



Presse-Information

Hochland tritt dem Verein „Food for Biodiversity“ bei

[November 2023, Heimenkirch im Allgäu]

Die Hochland SE tritt als erste Molkerei in Deutschland dem Verein „Food for Biodiversity“ bei. Die Mitgliedschaft wurde am 31.8.2023 bestätigt. Für die international agierende Hochland-Gruppe ist dies ein weiterer Schritt bei der Umsetzung der Hochland Vision im Bereich Nachhaltigkeit. Das Bündnis aus Unternehmen der Lebensmittelbranche, Landwirtschaft, NGOs, Wissenschaft, Verbänden und Behörden leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Ernährungssysteme durch Förderung der Biodiversität.

Milch ist der wichtigste Rohstoff für die Molkerei Hochland und zeichnet sich durch ihre natürlichen Bestandteile und Nährstoffe aus. Dabei bedeutet nachhaltige Milcherzeugung für das Allgäuer Traditionsunternehmen konkret Tierwohl, Klimaschutz und geschlossene Kreisläufe sowie Biodiversität. Der Käsehersteller ist davon überzeugt, dass für die Herstellung hochwertiger Lebensmittel aus Milch auch der Schutz der Umwelt eine wesentliche Voraussetzung ist. Deshalb spielen die Förderung, Wiederherstellung und der Erhalt der Biodiversität eine zentrale Rolle.

Das Ernährungssystem und damit die Lebensmittelwirtschaft stehen im Kontext der Klimakrise vor großen Herausforderungen. „Von unserer Mitgliedschaft im Verein „Food for Biodiversity“ erwarten wir uns einerseits einen engen Austausch mit anderen Akteuren der Branche wie unseren Handelspartnern und andererseits Impulse für die Umsetzung unserer Hochland Vision im Bereich Nachhaltigkeit“, so Josef Stitzl, COO der Hochland SE. „Food for Biodiversity“ bietet hier ein vielversprechendes Netzwerk. Zum Hochland-Verständnis gehört seit Jahren, gemeinsam mit Partnern aktiv an Lösungen zu arbeiten, zum Beispiel zur Verbesserung der Tiergesundheit. Mit ausgesuchten Vertragslandwirten will Hochland nun den Erhalt und die Wiederherstellung von Biodiversität auf den Flächen seiner Milcherzeuger fördern und die eigene Expertise zum Thema Biodiversität ausbauen durch ausgesuchte Pilotprojekte.

Bereits vor drei Jahren schloss sich die Hochland Deutschland GmbH als Tochterunternehmen der Hochland-Gruppe der Science Based Targets Initiative (SBTi) an mit der Verpflichtung, den CO₂-Fußabdruck bis 2030 so zu reduzieren, dass dieser nachweisbar zur Begrenzung der globalen Erderwärmung auf möglichst 1,5 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Niveau beträgt. Mit dem Beitritt zum Verein „Food for Biodiversity“ geht Hochland einen weiteren konsequenten Schritt im Kontext verantwortungsvoller Erzeugung von Milch.

Kontakt:

Michaela Matthäus, Head of Corporate Communications Hochland SE

Fon +49 (8381) 502-692

E-Mail Michaela.Matthaeus@hochland.com